

# Bezahlung Klassenfahrt

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. August 2009 11:17

Zitat

*Original von MatthiasR*

Wie in der restlichen Geschäftswelt auch: Rundbrief: "Wegen mangelnder Zahlungsmoral muss die Klassenfahrt leider ausfallen."

Selbstverständlich, allein schon aus erzieherischen Gründen. Wo und wer sind wir eigentlich?

Alternativ: wer nicht gezahlt hat bleibt eben daheim und nimmt am Unterricht der Parallelklasse teil.

Das funktioniert aber nur bei Reisen, wo der Preis pro Schüler nicht von der Gesamtzahl der Fahrenden abhängt.

Bei den Ijseelmeerfahrten beispielsweise gibt es eine Schiffsmiete - die wird durch Anzahl der Schüler und Lehrer geteilt, um den Anteil pro Nase zu ermitteln. Ebenso wird bei den Buskosten verfahren (lassen wir das Thema Lehrerfreiplätze einmal außen vor).

In anderen Worten: Würde hier ein Schüler mangels Zahlung zu Hause gelassen, müsste dieser fehlende Beitrag von den restlichen Fahrenden mit übernommen werden. Man kann sich vorstellen, wie die anderen Schülereltern reagieren, wenn dann plötzlich noch einmal 10 bis 20 Euro nachgefordert werden.

Gruß

Bolzbold

P.S. Bei uns unterschreibt der Schulleiter die Fahrtenverträge, so dass wir als Klassenlehrer immerhin nicht selbst für eventuelle Kosten bei Fahrtausfall etc. haften müssen.